

Bio-Obst anbauen, verarbeiten und vermarkten

Ort:
18273 Güstrow, Bürgerhaus, Sonnenplatz 1

Termin:
Mittwoch, 15.03.2017 von 10:00 - 16:00 Uhr

Tagungsgebühr:
20,00 € inkl. Bio-Mittagessen

Buchpräsentation:
Fa. Bearens & Fuss, Literatur zum Bio-Obst

Kontakt:
Agrarbündnis Mecklenburg-Vorpommern
c/o: Dr. Burkhard Roloff
BUND Landesverband M-V
Wismarsche Str. 152
19053 Schwerin
Tel.: 0385 52133913
Fax: 0385 52133920
E-Mail bund.mv@bund.net

Anmeldung:
www.bund-mv.de

1	2
3	4

Deckblatt-Bildnachweis:

1. Johannes und Sophia Schmidt, Wolf- Dietrich Kloth
2. Marcell Brandt
3. Obst-Trocknung bei Biosanica
4. Familie Voelkel



Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

In Zusammenarbeit mit der HEINRICH BÖLL STIFTUNG M-V e.V.



Anfahrt zum Bürgerhaus Güstrow



Aus Richtung:

- Schwerin:** B104, J.-Brinckman-Str., F.-Reuter-Str.
- Rostock:** A19, B103, B104 R. Schwerin, J.-Brinckman-Str., F.-Reuter-Str.
- Teterow:** B104 R. Schwerin, J.-Brinckman-Str., F.-Reuter-Str.
- Goldberg:** B104 R. Schwerin, J.-Brinckman-Str., F.-Reuter-Str.
- Bahnhof:** Eisenbahnstr., Lindenstr. E.-Thälmann-Str., Krückmannstr.



14. Wintertagung
15.03.2017 in Güstrow

Zum Thema:

In **Deutschland** wurde in den Jahren 2014 und 2015 deutlich mehr Bio-Obst angebaut. 2015 waren es 7000ha, entsprechend 16% der gesamten Baumobstfläche. Die Bio-Apfelanbaufläche ist nochmals gestiegen auf 5120ha und stellte damit den größten Flächenanteil am Bio-Baumobst. Insbesondere außerhalb der beiden großen Anbauggebiete Altes Land und Bodensee sind zahlreiche neue Anlagen umgestellt worden. Hier zeigt sich ein Trend zur Regionalisierung. Die Apfelernte 2015 ist mit 42000t nach der 2014er Rekordernte rund 14% kleiner ausgefallen, wobei die 2016er Ernte fast wieder die Erntemenge von 2014 erreicht hat. Bei Steinobst betrug die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2015 rund 1884ha, davon sind 1176ha Kirschen und 628ha Pflaumen.

In **Mecklenburg-Vorpommern** ist die Tendenz der Bio-Obstproduktion steigend, die Anbaufläche dafür wächst. Das spiegelt sich zunehmend in betrieblichen Ausgründungen wider. Die Agrarstatistik erfasste im letzten Jahr 1100ha Dauerkulturen, die von insgesamt 130 Betrieben ökologisch bewirtschaftet wurden. Davon sind 23 Bio-Höfe bzw. -Betriebe die Kern- oder Steinfrüchte anbauen, 9 Beerenobst, 5 Erdbeeren sowie 2 Aronia, 3 Sanddorn und 2 Nüsse. Bio-Streuobst wurde in 84 Betrieben angebaut. Im Jahre 2016 wurden 40% der Äpfel auf ca. 600ha ökologisch angebaut und 32% der Gesamtmenge als Bio-Äpfel geerntet. Insgesamt 15 Bio-Betriebe bauten auf 274ha Bio-Strauchbeeren an mit einer Erntemenge von 282t.

Die **Verarbeitung** des Bio-Obstes erfolgt in kleinen Manufakturen bzw. Mostereien sowie in ortsansässigen Spezialbetrieben zu Saft, Frucht-Mark, -Paste und -Mus oder für Baby- bzw. Kindernahrung. Der Spezialbetrieb Biosanica stellt seit 2013 Bio-Trockenfrüchte her.

Standort- und Sortenspezifische Fragestellungen des Bio-Obstanbaus für Mecklenburg-Vorpommern werden im Gartenbau-Kompetenzzentrum der Landesforschungsanstalt in Güstrow-Gülzow bearbeitet. Angewandte **Forschung** wird im Rahmen der norddeutschen Kooperation seit 2004 in der Obstbauversuchsanstalt in Jork in Niedersachsen koordiniert und durchgeführt.

Die **Beratung** erfolgt im Land durch Spezialberater der LMS Agrarberatung in Schwerin und des Öko-Obstbau Norddeutschland Versuchs- und Beratungsring e.V. (ÖON) in Jork.

Die **14. Wintertagung des Agrarbündnisses** stellt die Situation des Bio-Obstanbaus in Deutschland und in Europa vor und gibt einen Überblick zum Versuchswesen und zur Beratung zum Bio-Obst in MV. Vier Beispielbetriebe aus Norddeutschland stellen sich vor, die Bio-Obst erfolgreich anbauen, verarbeiten und vermarkten.

Agrarbündnis Mecklenburg-Vorpommern



Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Einleitung	Dr. Burkhard Roloff, BUND M-V
10:15 Uhr	Bio-Obstbau in Deutschland und Europa	Peter Rolker, Altkamp
11:00 Uhr	Versuche im ökologischen Obstbau in MV	Dr. F. Höhne & Dr. F. Hippauf, LFA, Güstrow-Gülzow
11:45 Uhr	Bio-Obst-Beratung in MV	Dr. Rolf Hornig, LMS Agrar GmbH, Schwerin
12:30 Uhr	Bio-Mittagessen	
13:30 Uhr	Bio-Obst anbauen, verarbeiten und vermarkten	W.-D. Kloth & J. Schmidt, Obstbau Hof Medewege
14:00 Uhr	Bio-Obst anbauen und verarbeiten	Marcell Brandt, Bio-Obst Peter Coorßen, Boddin
14:30 Uhr	Bio-Obst trocknen und vermarkten	Manuel Fiedler, Biosanica, Süderholz
15:00 Uhr	Bio-Obst verarbeiten	Boris Voelkel, Voelkel GmbH Fruchtsäfte Gemüsesäfte, Höhbeck
15:30 Uhr	Bio-Kaffee & -Tee sowie Gebäck von der Mühlenbäckerei Medewege	
16:00 Uhr	Zusammenfassung & Ausblick	